

PRESSEINFO

29. Oktober 2016

Bei den 50. Internationalen Hofer Filmtagen werden am heutigen Samstag, den 29. Oktober 2016, um 17.30 Uhr im Kino Scala (Wörthstraße 4-6, 95028 Hof) zum 19. Mal

**der BILD-KUNST FÖRDERPREIS BESTES KOSTÜMBILD
und
der BILD-KUNST FÖRDERPREIS BESTES SZENENBILD
verliehen.**

Der Preis wird seit 1997 von einer Jury aus Vertretern des Verbands der Berufsgruppen Szenenbild und Kostümbild e.V. und dem Studiengang Szenenbild der Filmakademie Baden-Württemberg in Ludwigsburg vergeben.

Ursprünglich für Szenenbild ausgelobt, wurde die Auszeichnung 2008 um einen eigenen Preis für das beste Kostümbild erweitert. 2010 konnte man zusätzlich eine Förderung der Stiftung Kulturwerk der VG Bild-Kunst und der Theaterkunst GmbH Kostümausstattung erwirken.

Der Preis besteht seit 2004 aus einer Urkunde und nennt sich jetzt Bild-Kunst Förderpreis Bestes Kostümbild und Bestes Szenenbild. Seit 2010 ist er mit je 2.500,- € dotiert.

Die Jury im Jahr 2016 setzt sich zusammen aus Birgit Hutter (Kostümbildnerin, VÖF), Bettina Marx (Kostümbild, VSK), Karolin Leshel (Szenenbild) und Mona Otterbach (Studiengang Szenenbild, Filmakademie Baden-Württemberg).

Die Preisträger 2016

**Bild-Kunst Förderpreis Bestes Kostümbild
Dmitry Andreev und Vladimir Nikiforov
Titel des Films: „Ray / Paradies“
(Regie: Andrei Konchalovsky)**

**Bild-Kunst Förderpreis Bestes Szenenbild
Irina Ochina und Josef Sanktjohanser
Titel des Films: „Ray / Paradies“
(Regie: Andrei Konchalovsky)**

Preisträger Förderpreis

2016



VERBAND DER BERUFSGRUPPEN
SZENENBILD UND KOSTÜMBILD e.V.
Schellingstraße 21/RGB
80799 München
info@v-sk.de

JURYBEGRÜNDUNG

Bild-Kunst Förderpreis - Bestes Kostümbild

In „Ray / Paradies“ ergänzen sich Szenenbild und Kostüme vollkommen. Großartig die Gegenüberstellung von dekadenter Jeunesse dorée in der Toskana und den Häftlingen in Konzentrationslagern. Dieser größtmögliche Kontrast kommt ganz ohne Klischees aus. Die Kostüme haben eine große Selbstverständlichkeit und sind dramaturgisch wohldurchdacht: Emile, der Sohn des französischen Polizeikommissars, trägt im Wald die übergroße Jacke des Vaters und lässt sich väterliche Ideologie trotzdem nicht überstülpen. Die russische Gräfin erfüllt nicht die Vorstellungen des kleinbürgerlichen Franzosen, sondern ist eine intellektuelle, mutige und sehr erotische Frau. Die maßgeschneiderte SS-Uniform des Hauptdarstellers macht sichtbar, dass er zu einem Teil des tödlichen Systems geworden ist und zeigt uns sinnlich die große Anziehungskraft des faschistischen Gedankenguts. Verblüffend fanden wir die Wahl des Materials der Kostüme, in denen die Protagonisten ihre Geschichte vor dem Jüngsten Gericht erzählen. Der Stoff - wir vermuten, es ist Seide - war gewissermaßen „himmlisch“!

Wir gratulieren Dmitry Andreev und Vladimir Nikiforov.

Bild-Kunst Förderpreis - Bestes Szenenbild

Historisch und dennoch nicht nur nachgestellt; mit viel Kreativität und eigenen, so noch nie gesehenen Ideen überzeugen die Szenenbildner des Films „Ray / Paradies“. Das Szenenbild von „Ray / Paradies“ besticht durch eine klare Linienführung, die immer wieder detailverliebt durch spannende, kleinteilige Strukturen aufgebrochen wird. Wenige große Requisiten, diese aber präzise und stilvoll inszeniert. Der Einsatz von Kleinrequisiten ist reduziert, aber in der Vielzahl ihrer Dinge sind sie äußerst wirkungsvoll. So wird z.B. die Leidensgeschichte der KZ-Insassen anhand der persönlichen Gegenstände, die im Lager lieblos angehäuft werden, deutlich. Es ist genauso schwer, Requisiten für einen Farbfilm auszuwählen, wie für einen Schwarzweißfilm. Nur kommt es bei der Arbeit im Schwarzweißfilm auf etwas anderes an: Kontraste und die präzise Absprache mit dem Licht. Wie dunkel ist der Raum? Welche Farben nimmt man in welcher Abstufung wahr? Gerade im Büro Heinrich Himmlers, das dunkel und neblig wirkt, wird dieser Effekt gut genutzt. Es erzeugt eine unangenehme Atmosphäre, wenn man nicht genau weiß, was im Hintergrund zwischen all den Konturen lauern könnte. Alles in allem: Ein wundervoll und präzise ausgearbeitetes Konzept. Locations, die bis ins letzte Detail überzeugen und Requisiten, die nicht besser ausgewählt sein könnten.

Wir gratulieren Irina Ochina und Josef Sanktjohanser.

Preisträger Förderpreis

2016



VERBAND DER BERUFSGRUPPEN
SZENENBILD UND KOSTÜMBILD e.V.
Schellingstraße 21/RGB
80799 München
info@v-sk.de